Objekt:	Augustus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	11314

Beschreibung

Die Identifikation des Kranzes des Augustus ist nicht immer eindeutig. RIC I² und RPC I widersprechen sich zudem in dessen Ansprache.

Das an eine Palme gekettete Krokodil auf diesen gallischen Münzen weist auf die Eroberung Ägyptens durch Octavianus, den späteren Kaiser Augustus, am 1. August 30 v. Chr. hin. Auch in der Prägestätte Rom ist dieser Sieg ein wichtiges Thema, wie die dort hergestellte Aegypto Capta-Serie deutlich macht. Der Bezug zur Stadt Nemausus/Nîmes erklärt sich durch die Ansiedlung von ehemaligen Soldaten aus dem Heer des Octavianus.
Vorderseite: Kopf des Marcus Agrippa (l.) mit einer Kombination aus Schiffskrone und Lorbeerkranz nach l. und Kopf des Augustus (r.) mit Eichenkranz (corona civica)(?) nach r.
Rückseite: Krokodil nach r., das an eine Palme gekettet ist, darüber ein Kranz (?) mit langen Bändern. Ganz unten zwei Zweige.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.58 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	10 v. Chr.-10 n. Chr.
	wer	

	wo	Nîmes
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- J.-B. Giard, Nimes sous Auguste, Schweizer Münzblätter 83, 1971, 68-73 (Gruppe 2, 8-3 v. Chr.?).
- RIC I² Nr. 158 (datiert ca. 10 v.-10 n. Chr., As)..
- RPC I Nr. 524 (ca. 9/8-3 v. Chr., Dupondius?).